

Wilhelm Kahle ist 52 Jahre Gemeinderechnungsführer!

1912 kauft Landwirt (2,29 ha) und Tischlermeister **Wilhelm Kahle** (*7.10.1889 Mardorf Nr.17 „Albes“ oo um 1910 Dorothe Förthmann Mardorf Nr.12 – sie verstirbt schon 1941 / 1 Sohn) die Abbauerstelle **Mardorf Nr.82**, die daraufhin „Albes-Diskers“ genannt wird. Seit ca.1943 betreibt er eine kleine Ferienpension (Foto rechts unten) und von 1946 bis 1959 beherbergt er auch die Gemeindegemeinschaftswesternstation. Als 1945 dringend Wohnraum für die vielen Flüchtlinge und Vertriebenen benötigt wird, baut er ein Mehrfamilienhaus und hilft auch der Gemeinde bei der Erstellung von Unterkünften.



Er übernimmt **1912** mit gerade mal 23 Jahren das wichtige Ehrenamt der Gemeinde als Rechnungsführer (Gemeindekasse), das er **52 Jahre** gewissenhaft bis zum **27.9.1964** leitet (Foto rechts unten).

Das Amt kann er direkt an seinen Sohn **Wilhelm Kahle** (*1912 Mardorf Nr.82) übergeben, der es wiederum bis zur Gebietsreform 1974 verantwortet.

Die Protokolle bei den Gemeindeversammlungen in Mardorf führt übrigens bis 1974 die Ehefrau **Eva-Maria** seines Enkels **Wilhelm Kahle** (*1933 Mardorf Nr.82). Der wiederum von 1987 bis 2002 den Vorsitz der **Mardorfer CDU** (um 50 Mitglieder / stellv. 1977-1987) inne hat. Enkel **Heinz Kahle** (*1936 Mardorf Nr.82) bekleidet ebenfalls Ehrenämter, u. a. ist er Schatzmeister, Kassenprüfer und stv. Vorsitzender in verschiedenen Vereinen.



Also eine sehr engagierte Mardorfer Familie.